

MEDIENMITTEILUNG

## Italien neu entdeckt

**Vom 25. – 27. Oktober porträtieren die Zofinger Literaturtage unser südliches Nachbarland über Wort und Musik**

Als Italien zum Gastland 2024 der Frankfurter Buchmesse erkoren wurde, hat sich das Organisationsteam der Literaturtage Zofingen, die jeweils das Gastland in Zofingen vorstellt, gefreut, denn das Land und seine Kultur seien ja selbstredend nicht unbekannt. Doch so einfach sollte es nicht sein: die Programmleiterin Julia Knapp hatte die Qual der Wahl, aus einer unendlichen Fülle an Autorinnen und Autoren, an Regionen und Themen auszuwählen.

### Programmstart mit «All'italiana!»

Am Samstag, 26. Oktober beginnt es mit **Petra Reskis** «All'italiana!», wo es darum geht, Italienerin zu werden. Eine Situation, die vielen Italienerinnen und Italienern in der Schweiz unter anderen Vorzeichen vertraut ist. Dieses Einwanderungsthema wird am Sonntag erneut aufgegriffen, in einer Diskussion, an der die Autoren **Franco Supino** und **Fabiano Alborghetti** sowie **Guglielmo Bozzolini**, Geschäftsführer der Stiftung ECAP, teilnehmen.

### Gesellschaftliche Tiefen

Von Tragödien, Enttäuschungen, Irrwegen und Schicksalen erzählen **Francesca Maria Benvenuto**, **Ginevra Lamberti**, **Daide Coppo** und **Marta Barone**. Weshalb rutscht ein Junge in die organisierte Kriminalität ab oder wie wird ein unpolitischer Junge zum Faschisten? Zudem wird vom Aufbruch einer jungen Frau in die Grossstadt erzählt oder die Auseinandersetzung der Tochter mit dem politischen Vorleben des Vaters.

Es ist bei allem Schwierigen, gerade auch in der heutigen Zeit, sehr wichtig, dass die Menschen Zuversicht verspüren. **Raffaella Romagnolo** beschreibt, wie man dies mit einfachen Mitteln erreichen kann oder könnte, und **Mario Desiati** macht Mut für späte Veränderungen.

### Nicht ohne Musik und Humor

Die Präsidentin der Literaturtage, Sabine Schirle, betont, dass die Musik und der Humor nicht fehlen dürfen. Der aus Italien stammende und Schweizer Kabarettist **Massimo Rocchi** eröffnet mit einer Rede am Freitag, 25. Oktober im Rathaus Zofingen das Festival und wird vom **Trio Rizzo Palmieri Del Ponte** begleitet, nach den Begrüßungsworten durch Vertreter aus der Diplomatie und Behörden. Am Samstagabend wird **Eric Pfeil** mit «**Ciao amore, ciao!**» ein erzählendes Musikprogramm präsentieren, zu dem *3sat Kulturzeit* meint: «Darin entdeckt er tiefe Wahrheiten zum Alltag, Wesen und der Seele der Italienerinnen und Italiener.»

Der Festivalabschluss macht **Sacha Naspini** mit dem Buch «**Hinter verschlossenen Türen**» einem psychologischen Meisterwerk. Sabine Schirle zeigt sich überzeugt, dass die Ausgabe der Literaturtage 2024 überraschende Entdeckungen bieten wird, «von einem Land, das wir zu kennen glauben.»

Weitere Namen sind an den Veranstaltungen mit dabei: Hanspeter Müller-Drossaart, Ariela Sarbacher, Yvonne Oesch, Roman Bucheli, Thomas Sarbacher, Philipp Zahn, Andreas Brandt, Marina Villa, Christina Caprez, Stefan Zweifel, Simona Volpe, Daniela Prinz und Monika Schärer.

Kontakt für Anfragen von Medien: [ursaerni@web.de](mailto:ursaerni@web.de) Telefon direkt: 0764545279

[www.literaturtagezofingen.ch](http://www.literaturtagezofingen.ch)